

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 49

Rubrik: Happy End

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

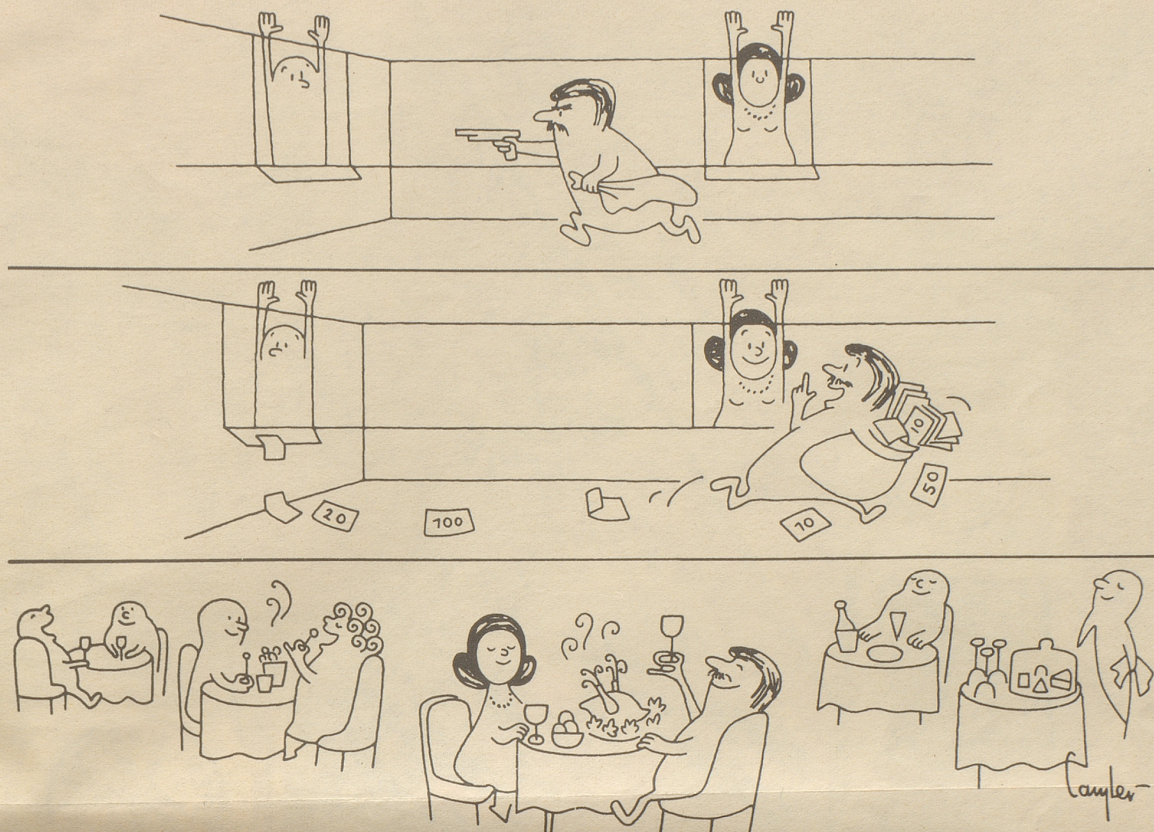
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eine amerikanische Briefmarkenzeitung warnt die Sammler vor neuen Angriffen auf ihre Geldbörse. Neue winzigkleine afrikanische Länder geben Serien von Briefmarken bis zu höchsten Werten heraus, die praktisch nie verwendet werden. Noch einen Schritt weiter gehen die Regierungen von

Ihre Nerven

beruhigen und stärken Sie bestens, wenn Sie eine Kur mit dem Spezial-Nerventee «VALVISKA» durchführen. Sie schlafen wieder besser, fühlen sich anderntags ausgeruht, gekräftigt und guter Laune. Doppel-Kurpackung Fr. 5.20, Probepckg. Fr. 2.95. — Machen Sie einen Versuch.

VALVISKA

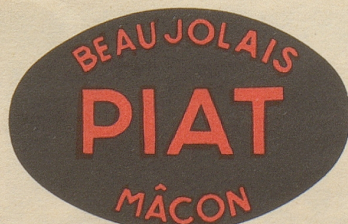
Sarofu, Oudepoor, Palumpoor, Morresnet, die wunderschöne Briefmarken in internationalen Zeitungen anbieten. Der einzige Haken daran ist, daß diese Länder überhaupt nicht existieren.

*

Auf der Internationalen Automobilausstellung in Frankfurt sagte Bundeskanzler Erhard angesichts des großen Angebotes: «Die Auswahl der brauchbaren Typen ist in der Politik ungleich geringer.»

*

Vor einigen Wochen hielt Günter Graß eine verspätete Wahlrede vor



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel

der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Weil keiner der Herren des Hauses gegen den politischen Mißbrauch auf literarischem Boden protestierte, taufte der Volksmund die hohe Institution um in: «Deutsche Akademie für Sprache und Richtung».

*

Der westdeutsche Vizekanzler Erich Mende besuchte kürzlich den Kölner Zoo. Als er die vier Tigerbabies sah, die von einer Hundamme gesäugt werden, konnte Mende eine politische Anspielung nicht zurückhalten: «Eine so friedliche Koalition sah ich schon lange nicht mehr.»

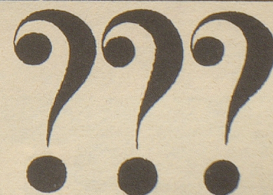
*

Bei einer Umfrage unter ausländischen Studenten wollten die Interviewer von einem jungen Inder wissen, was ihm in der Bundesrepublik am besten gefalle. Ohne zu zögern antwortete er: «Die Museen.» Nach den Gründen gefragt, erklärte der Student: «Nicht aus künstlerischen Gründen. Aber die

Museen sind im Sommer angenehm kühl und im Winter angenehm warm. Und sie sind fast immer so leer, daß man dort ungestört lesen kann.»

*

William Borm, FDP-Mitglied und neuer Abgeordneter im Bundestag, wurde von Parteichef und Vizekanzler Mende in einer Sitzung als 50. Abgeordneter der Partei besonders herzlich begrüßt. Borm erwiderte: «Ich möchte aber lieber die 5 als die 0 sein.» TR



Der Schweizer flucht und schimpft nicht viel; denn das gehört zum Swiss-Appeal. (Wenn er den Haupttreffer gewinnt, sagt er höchstens: Potz Chaib!)

Fr. 100 000.—
Haupttreffer am 15. Dezember